

Inhalt

Vorwort 8

Erster Teil: Kann man aus der Geschichte lernen? 11

Zur Geschichte der EU 13

Vier Lehren aus der Geschichte 20

1. Lehre: Friedenssicherung – Wie aus Erzfeinden kooperierende Nachbarn werden 21
 2. Lehre: Die (Wieder-)Herstellung von Rechtsstaatlichkeit oder der Umbau von Diktaturen in Demokratien 30
 3. Lehre: Historische Wahrheit und der Aufbau einer deutschen Erinnerungskultur 38
 4. Lehre: Die Wiederentdeckung der Menschenrechte 56
- Der europäische Traum 74

Zweiter Teil: Fallbeispiele 83

1. Lehre: Friedenssicherung 83
Der 8. und der 9. Mai – Zwei europäische Gedenktage? 83

2014/18 – Die europäische Erinnerung an den Ersten Weltkrieg 88

2. Lehre: Demokratisierung 96

Deutsche Antworten auf zwei Diktaturen – Ähnlichkeiten und Unterschiede 96

Vergessen und Erinnern am Beispiel des Spanischen Bürgerkriegs 108

3. Lehre: Erinnerungskultur 120

Die Rolle der 68er für die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit 120

Monologisches und dialogisches Erinnern in Europa 128

4. Lehre: Menschenrechte 142

Die vergessene deutsche Migrationsgeschichte 142

Schicksalsvergleiche – Zwischen Empathie und Abwehr 153

Differenzen, Defizite, Desiderate 161

Linkes und rechtes Unbehagen an der deutschen Erinnerungskultur 161

Ost-West-Spaltungen 167

Das koloniale Erbe Europas 176

Epilog 185

Anhang 191

Anmerkungen 191

Personenregister 205